Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und

Kunst

**Band:** 20 (1930) **Heft:** 8 [i.e. 6]

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

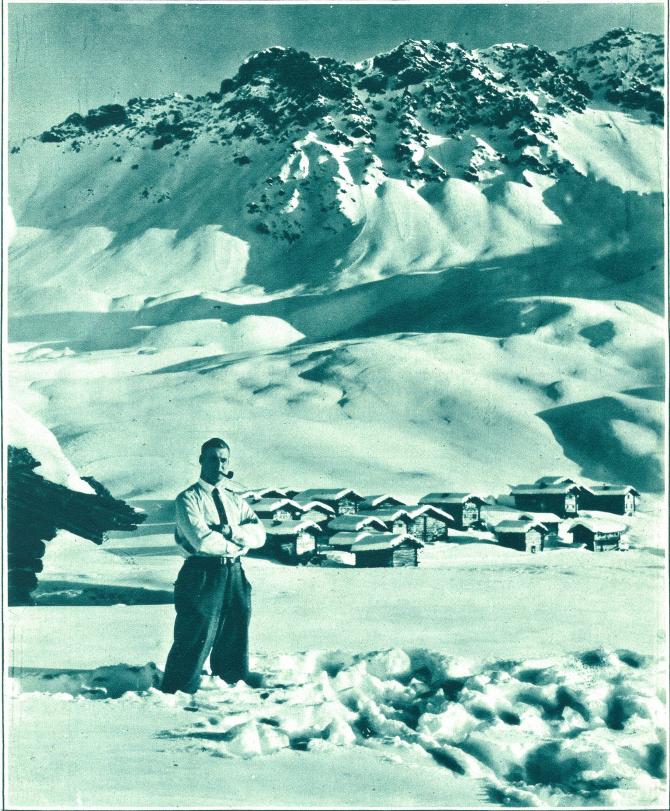
## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

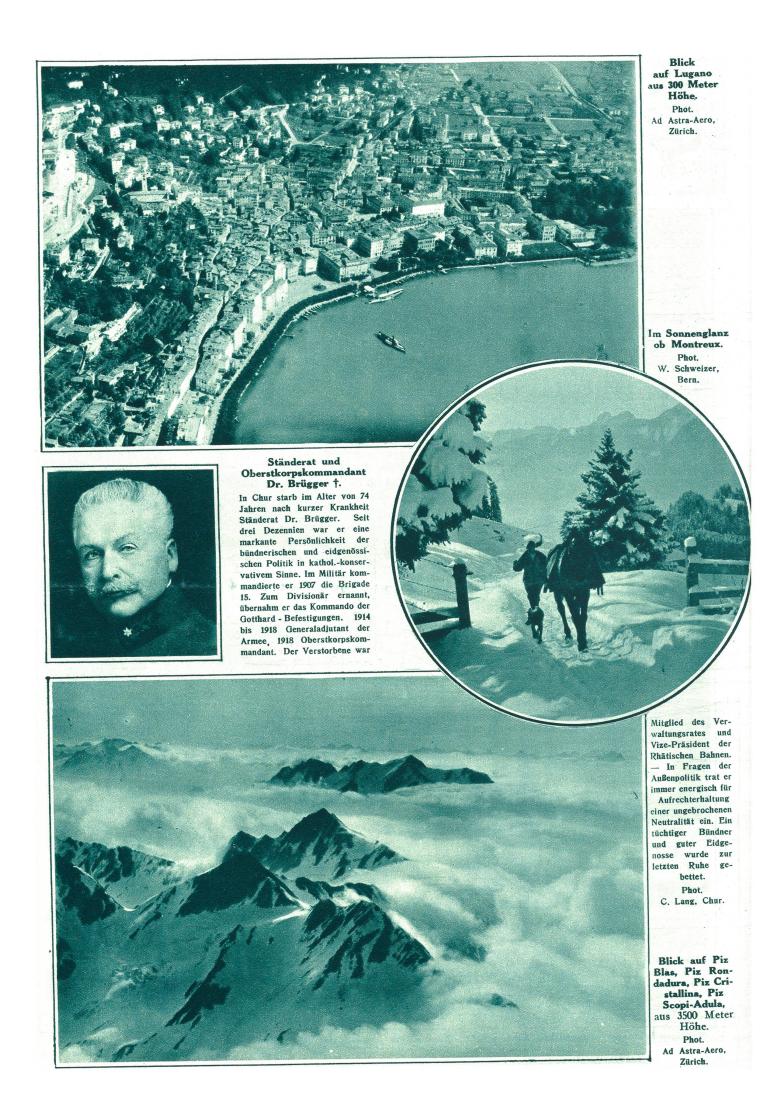
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

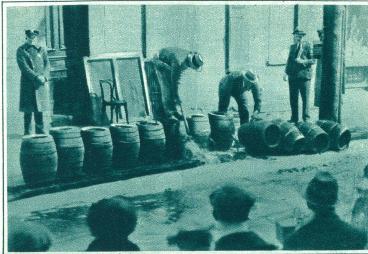
# SOLUCION CONTRACTORIO CONTRACTO



Mädrigen bei Arosa in herrlicher Winterpracht. Kapitän von Schiller, ein Führer des «Graf Zeppelin», genießt die Pracht.

Phot. Brandt, Arosa







Ministerpräsident Dr. Held, der dem Reiche gegenüber den bajuwarischen Standpunkt vertritt.

nichtet.



Armiertes Regierungsboot kehrt mit den Schmugglern abge-nommenen Alkoholvorräten in den Hafen zurück.

### 10 Jahre Prohibition in Amerika.

Schmuggel in nie ge-kanntem Ausmaß, Be-stechungen, Tausende von Toten, Hunderte von Millionen Dollar Kosten, gefüllte Ge-fängnisse, Blinde und Kranke infolge gefälschten Alkohols, das sind das Resultat der 10 Jahre, dabei ist kein Endresultat zu sehen, denn der Schmuggel und seine Bekämpfung wetteifern gegenseitig im Uebertreffen.

## Die Unterzeichnung des Young-Planes im Haag. Reihenfolge hinten an-fangend:

Reichswirtschafts-minister Schmidt, Reichsminister Wirth, Außenminister Curtius, die belgischen Dele-gierten Francqui, Hy-mans und Jaspar (un-terzeichnend). Vorn rechts der englische Schatzkanzler Snowden.



Anläßlich einer Feuerlandreise war der deutsche Dampfer "Monte Cervantes" mit 1100 Luxusreisenden und 280 Mann Besatzung trotz Lotsenführung auf einen Unterwasserfelsen gefahren und der Boden aufgerissen. Der Kapitän Theodor Dreyer ließ zur Rettung der Passagiere das Schiff sofort auf einem andern Felsen auflaufen und die Passagiere unter Leitung von Offizieren und Mannschaften in die Rettungsboote bringen, sorgte noch für Ueberführung der Lebensmittel und des Gepäckes der reichen Argentinier, befahl auch dem letzten Wachoffizier u. seinen Mannschaften das Verlassen des sinkenden Schiffes und blieb bis zum letzten Augenblick auf der Kommandobrücke. Schiff und Kapitän versanken im Wellengrab.

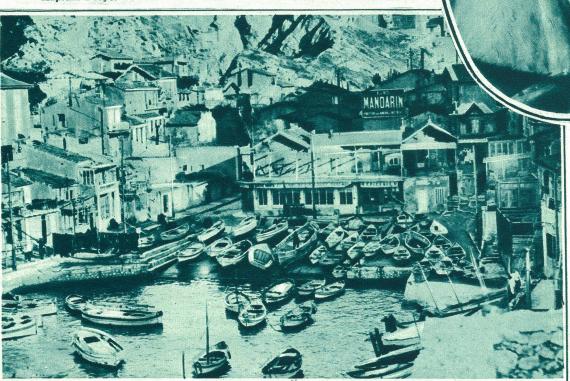






Kapitan Dreyer

Der philosophisch-politische Schriftsteller Baron de la Brède et de Montesquieu wurde am 18. Januar 1689 1689 auf dem Schlosse Brède bei Bordeaux geboren und starb in Paris am 10. Februar 1755. Seine schriftstellerische Laufbahn begann er mit seinen berühmt gewordenen "Lettres persanes" (2 Bde., Paris 1721), worin in der Maske eines Persers die damaligen politischen, sozialen und literarischen Zustände in Frankreich in satirischer Weise besprochen. wurden. Um Material für seinen "Esprit de lois" zu sammeln worin die Gesetze und Verfassungen aller europäischen Kulturstaaten geschildert werden sollten, durchreiste er während mehreren Jahren ganz Europa und zog sich dann auf sein Schloß Brède zurück, wo er seine Eindrücke und Erfahrungen verarbeitete.



Ein Blick auf ein malerisches Hafenviertel in Marseille u. das Tal der Elfen. Marseille ist die größte Hafenstadt Frankreichs. Erst kürzlich hielt die Polizei eine Razie ab, um die unerwünschten Verbrecherelemente, die sich in den Hafenvierteln verstecken, zu sammeln. Das Resultat war mager. Alle größeren Nummern hatten sich beizeiten verzogen.